

## Historische Wertpapiere:

**Los 850** Ausruf: 30 €  
**LOT: 7 Kolonialpapiere**

Sultanat du Haut-Oubangui, Banana du Rio Grande, Sisaleraies et Carburants Africaines, Caoutchoucs et Cacaos du Cameroun, Bongola Lakundje N'Yong, Savana, Land Bank of Egypt. Alle äußerst dekorativ, meist mit Kuponbögen. (E040)



**Los 851** Ausruf: 25 €  
**LOT: 12 US-Aktien und Bonds**

Hydraulic Press Brick Comp; Hercules Rotary Engine Comp.; N.Y., Chicago and St. Louis RR; Universal Ball Bearing Comp.; Sperry Corporation; National Alfalfa Dehydrating and Milling Comp.; Valentino Antonucci Inc.; Liberty Life Insurance Comp.; Hudson Trustees Ltd.; Eureka and Palisade RR; United Retail Stores Corp.; American Smokeless Coal Co. (E010)



**Los 852** Ausruf: 20 €  
**LOT: 6 Aktien international, u.a. Schweden, Griechenland, Chile**

EFA S.A., Anvers 1946; Soc. Financière de France, Paris; Förenade Piano- & Orgelfabriker, Göteborg 1918; Geo, Athen 1934; Banco Francés de Chile, Santiago 1916; Astra Prima Fabrica Romana de Vagoane si Motoare, Bukarest 1925; Banco Metalli Preziosi, Mailand 1926; Match and Tabacco, Lissabon 1926. Meist mit anhängenden Kupons. (E010)



## II. Bausteine, Anteilscheine

**Los 853** Ausruf: 75 €  
**Verein für Gewerbetreibende, Cassel, Subscriptions-Quittung, 1846 / 1849, 12,5 Sgr. Pr. Ct. oder 44 Xr. Rhein.**

Ein kurioses Wertpapier: Es handelt sich um eine Art Interims- und Prämienschein, denn zum einen wird eine Einzahlung bestätigt, zum anderen wird hierfür eine Prämie (drei Paar silberne Tafelmesser und Gabeln mit feinen Balance-Klingen) gewährt. Die Prämie sollte möglicherweise als Anreiz für die Geldgeber dienen, damit jene ihre Zahlungen zügig tätigten. Format: 15x9,5. (E022)



**Los 854** Ausruf: 45 €  
**Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilverein), Ruhla, Anteilschein, um 1891, 2 Mark**

Der Verein wurde am 15.02.1891 gegründet. Mit den Anteilscheinen wurden die Errichtung eines Licht-Luft-Sonnenbades und der Bau von Spielplätzen finanziert. Mit 5 % erfolgte die Verzinsung des Wertes der Anteilscheine, wenn der Inhaber ein Jahresabonnement beim „Licht-Luftbad“ hatte. Format: 15x10. (E022)



**Los 855** Ausruf: 30 €  
**Tennis-Club e.V. Erlangen, Baustein, ca. 1960, 5 DM**

Rückseitig Darstellung der Tennisanlage. Zweck der Ausgabe der Bausteine waren Aufbau, Erweiterung und Erhaltung der Tennisanlage. Es handelt sich um die Anlage des heutigen TC Rot-Weiß Erlangen e.V. an der Ebrardstraße im Stadtteil Burgberg. Format: 15x19,5. (E022)



**Los 856** Ausruf: 35 €  
**Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH, Namens-Anteilschein, 01.08.1926, 50 RM, RB-Lochentwertung**

Der Anteilschein ist ausgestellt auf den Fabrikbesitzer Julius Wilisch aus Lehnamühle bei Greiz. In den Jahren 1908 bis 1912 konnten im Oberschlemaer Marx-Semmler-Stolln - einem Entwässerungsstollen aus der Zeit des Silberbergbaues - starke Radonquellen erschlossen werden. Am 23.09.1915 erfolgte die Gründung der Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH und am 16.05.1918 kam es zur Eröffnung des Kurbetriebes. Es entwickelte sich rasch das stärkste Radiumbad der Welt. Oberschlema gehörte zu den bedeutendsten deutschen Kurorten. Im Jahre 1952 fand die Zwangsliquidation der Gesellschaft statt. Nach der Deutschen Wiedervereinigung wurde der Kurbetrieb erfolgreich neu belebt. Format: 22,5x31. (E022)



**Los 857** Ausruf: 55 €  
**Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH, Namens-Anteilschein, 01.04.1929, 100 RM, RB-Lochentwertung**

Der Anteilschein ist ausgestellt auf die Firma Gebrüder Wilisch in Radiumbad Oberschlema. Format: 21x29. (E022)

**Los 858** Ausruf: 35 €  
**Reichsverein für Vaterländische Lichtspiele e.V., Baustein, um 1925, 50 Pfennig**

Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, „Filme der Völkergeschichte“ herzustellen, welche „in volksbildnerischem und erzieherischem Sinne dem Wiederaufbau des Vaterlandes“ dienen sollten. Unterstützung erhielt er von deutschen nationalen Kräften und vom Adel. Mit Faksimile-Sinnspruch von Großadmiral Tirpitz und auf der Rückseite ein Porträt des preußischen Generalfeldmarschalls von Blücher (1742-1819; bekannt geworden als „Marschall Vorwärts“ in den Befreiungskriegen gegen Napoleon). Format: 10,5x15,5. (E022)



**Los 859**                      **Ausruf: 40 €**  
**Kreditanstalt der Deutschen eGmbH,**  
**Anteilschein, Prag/Reichenberg, ,**  
**18.08.1944, 100 RM, , A 33.180**

Die im Sudetenland ansässige Bank wurde 1911 vom "Bund der Deutschen" gegründet. Nach dem Anschluss des Sudetenlandes an das Deutsche Reich hatte die Genossenschaft einen erheblichen Anteil an der „Germanisierung“ der böhmischen Wirtschaft. Knickfalten, Abheftlochungen. Kupons für 1944 bis 1961 sowie Erneuerungs-Anweisung. VF -. Format: 24x34. (E022)



**Los 860**                      **Ausruf: 20 €**  
**Männergesangverein "Lyra",**  
**Großmugl/Österreich, Baustein, ca.**  
**1925, 30 Groschen**

Zweck der Ausgabe der Bausteine war die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne. Der Verein existiert heute noch als Musikverein. Format: 11x6,5. (E022)



**Los 861**                      **Ausruf: 35 €**  
**SA der NSDAP Untergruppe**  
**Sachsen, Baustein, ca. 1930, 1 RM**

Der Erlös diente der Errichtung der SA-Sportschule des Gausturmes Sachsen. U. a. mit Faksimile-Unterschrift von Gauleiter *Mutschmann* (= späterer Reichsstatthalter und Ministerpräsident von Sachsen). Format: 10,5x15. (E022)



**Los 862**                      **Ausruf: 25 €**  
**Gemeinnützige Baugenossenschaft**  
**eGmbH zu Köln-Dellbrück,**  
**Geschäftsanteil, 09.03.1925, 10 M**

Die Baugenossenschaft quittierte Herrn Wilhelm Osterfeld die Einzahlung eines Geschäftsanteiles über 10 Mark. Format: 21,5x9,5. (E022)



**Los 863**                      **Ausruf: 25 €**  
**Turnverein e.V. Niederoderwitz,**  
**Anteilschein, Mai 1926, 5 M**

Der Verein war am 10.09.1862 als erster Sportverein in Niederoderwitz gegründet worden. Die Verzinsung des Darlehens betrug ein Prozent unter dem Reichsbankdiskont. Eine Rückzahlung erfolgte durch Auslosung, wobei die erste Auslosung für den 01.10.1933 vorgesehen war. Format: 15x10. (E022)



**Los 864**                      **Ausruf: 20 €**  
**Rat der Stadt Limbach-**  
**Oberfrohna, Baustein, 1960, 1**  
**Mark**

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Bausteine wurde der Schulanbau in Limbach-Oberfrohna / Ortsteil Russdorf im Rahmen des sog. Nationalen Aufbauwerkes (NAW) finanziert. Format: 14x9. (E022)



**Los 865**                      **Ausruf: 40 €**  
**Kath. Pfarrkirche Balkhausen,**  
**(Ortsteil von Kerpen), Baustein, um**  
**1955, LOT: 1 DM und 2 DM**

Über 400 Jahre lang stand in Alt-Balkhausen eine dem heiligen Rochus geweihte Kirche, die aufgrund des Bergbaues mit dem ganzen Ort abgebaggt wurde. Für die damals rund 4000 Einwohner zählende Gemeinde wurde eine neue Kirche gebaut. Diese konnte am 16.11.1955 eingeweiht werden. Die Bausteine dienten der Anschaffung einer neuen Orgel. Format: 11x7,5. (E022)



**Los 866**                      **Ausruf: 35 €**  
**Stalinallee (Ostberlin), Baustein,**  
**1952, 1 DM**

Die Große Frankfurter Straße in Ost-Berlin wurde am 21.12.1949 anlässlich des 70. Geburtstags von Stalin in Stalinallee umbenannt. Seit dem 13. November 1961 heißt sie Karl-Marx-Allee. Auf dem Baustein ist der im Wachsen befindliche Turm am Frankfurter Tor in Berlin-Friedrichshain und ein Pionier mit Maurerkelle zu sehen, außerdem die Aufschrift "Der Wiederaufbau der deutschen Hauptstadt dient dem Frieden". Format: 7,5x9,5. (E022)



**Kunst:**

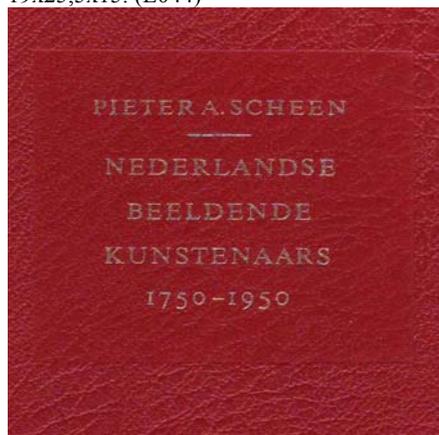
**Los 867**                      **Ausruf: 50 €**  
**Salvatorberg bei Aachen.**  
**Miniaturgemälde auf Kaolinpapier,**  
**vor 1850**

Beliebtes Papier Anfang des 19. Jhs. Kaolin wurde vor allem bei der Porzellanherstellung verwandt, später jedoch wegen Giftigkeit verboten. Vier kleine Klebestellen auf der Rückseite. Format: 13,5x10,5. (E047)



**Los 868** Ausruf: 45 €  
**Lexicon Nederlandse Kunstenars, 1750-1950, 2 Bände, 's-Gravenhage 1969/70**

Pieter S. Scheen. 750 und 700 Seiten Text; 954 und 1017 Abbildungen. Einbände am Rücken mit Gebrauchsspuren. Ein Standardwerke für niederländische Kunst. Außen leicht angeschmutzt. Gesamtformat: 19x25,5x15. (E044)



**Los 869** Ausruf: 60 €  
**Michael Coudenhove-Kalergi: Originalfarbradierung, Stadt Wien - Burgtheater, 1979**

Aus der dreiteiligen Kunstedition "Das Antlitz einer Stadt" wird die limitierte und nummerierte Originalfarbradierung *Stadt Wien* - Burgtheater, No. 230/400 angeboten. Vom Künstler mit Bleistift nummeriert und handsigniert. Mit beiliegendem Zertifikat des Verlages: "Sofort nach Anfertigung der Originalserie in der garantierten Auflage wird die Trägerplatte vernichtet. Eine Ausweitung der Auflage oder eine Neuauflage wird dadurch unmöglich gemacht". Büttenpapier, minimal fleckig und mit kleinen Knickfalten. Format: 48x35,5, Radierung 44x29,5.

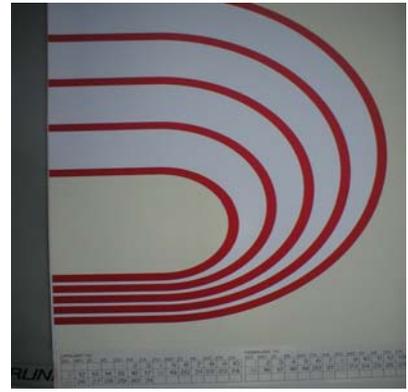
Michael Coudenhove-Kalergi wird im Jahr 1937 in Prag geboren. Die Familie lebt seit dem Jahr 1945 in Wien. 1952-1958 studiert er vorerst an der Kunstgewerbeschule in

Graz bei Rudolf Szyszkowitz. Anschließend bis 1964 setzt er seine Ausbildung an der Akademie für Bildende Künste in Wien bei Josef Dobrowsky und Karl Gunsam fort. Er lernt während des Studiums die Wiener Künstler des "Phantastischen Realismus" kennen, an deren Gruppenausstellungen er sich noch als während der Studienzeit intensiv beteiligt. Coudenhoves verspielter, extrem zeichnerischer Stil wird von einer märchenartig-manierierten Verfremdung bestimmt. Der Künstler orientiert sich formal am österreichischen Barock, den Traumwelten Alfred Kubins und Fritz von Herzmanovsky-Orlandos Poesie des schillernden Verfalls, es entstehen vor allem phantastische Veduten. Darüber hinaus schafft er Ölgemälde, Aquarelle, Feder-Zeichnungen und Radierungen mit europäischen Stadtansichten, historischen Architekturen und Landschaften. Seine Werke werden von Insekten, Fischen, Vögeln und Fabelwesen bevölkert oder mit historischen Lokomotiven und Automobilen kombiniert. Vordergründig dominiert bei Coudenhove das Interesse am topografischen Detail und die Lust am Erzählen über das psychologisierende Element, stehen Humor, Burleske und die Faszination des Morbiden im Mittelpunkt. Im Jahr 1980 erhält der Künstler das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. (E007)



**Los 870** Ausruf: 40 €  
**Berliner Siebdruck Kalender 1970**

Siebdruck Kalender der Berliner Druckerei Birkle + Thomer + Co. mit 6 Originalgraphiken der Künstler *Edgar Gutbub* (1972 Preisträger der *Villa Romana*), *Eduard Micus* (Staatliche Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart), *Göta Tellesch* (1966 Preisträger der *Villa Romana*), *Timm Ulrichs* (\* 1940 in Berlin, definiert sich selber als "TotalKünstler"), *Fritz Köthe* (\*1916-2005 in Berlin, gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Pop Art und des Fotorealismus) und *Jobst Meyer* (1973 Preisträger der *Villa Romana*). Auflage: ca. 800. Format: 55x34. Kalender-Deckblatt berieben und bestoßen, mit kleinen Papierabschabungen, Graphiken in sehr guter Erhaltung. (E017)



**Los 871** Ausruf: 50 €  
**Berliner Siebdruck Kalender 1969**

Siebdruck Kalender der Berliner Druckerei Birkle + Thomer mit 6 Originalgraphiken der Künstler *Wolfgang Ludwig* (\*1923 Mieseldorf/Thür., gilt als einer der wichtigsten Vertreter der deutschen *Op-Art*), *Werner Berges* (\* 1941 in Cloppenburg, Vertreter der Pop Art), *Otmar Alt* (\* 1940 in Wernigerode/Harz, bekannter Maler, Grafiker, Designer und Bildhauer, erhielt 1991 u.a. den Kulturpreis der deutschen Freimaurer), *KP Brehmer* (eigentlich: Klaus-Peter, \* 1938 in Berlin + 1997 in Hamburg), *Gernot Bubenik* (\*1942- in Troppau, CSSR, bekannt wurde Bubenik in den 60er Jahren mit seinen Grafischen Schautafeln. 1968 erhielt er den Preis der Grafik-Biennale Tokio und den "Preis der Deutschen Kunstcritik") und *Bernd Koberling* (\* 1938 in Berlin, Maler der "Neuen Wilden"). Auflage: ca. 750. Format: 55x34. Kalender-Deckblatt berieben und bestoßen, etwas fleckig, Graphiken in sehr guter Erhaltung. (E017)



**Los 872** Ausruf: 180 €  
**birkle + thomer Siebdruckkalender 1967, R!**

Siebdruck Kalender der Berliner Druckerei Birkle + Thomer mit 12 Originalmotiven und Bilder von Prof. *Horst Stempel* (\*1904 in Beuthen/Oberschlesien, + 1975. Gelernter Dekorationsmaler, Studium an der Breslauer Akademie der Künste bei Oscar Moll und Otto Müller und an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst Berlin bei Karl Hofer). Auflage: 130, jedes Blatt ist vom Künstler *handsigniert*. Format der Blätter: 60x39. In guter Erhaltung, aufgrund der geringen Auflage sehr selten angeboten. (E017)



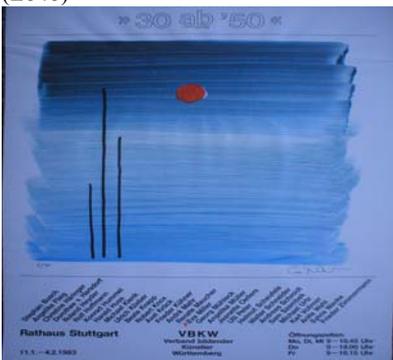
**Los 873** Ausruf: 90 €  
**Frans Masereel – 4 Holzschnitte in Passepartout**

Masereel wurde 1889 in Blankenberge geboren und zeichnet sich vor allem durch seine von starken Emotionen geprägte Holzschnitte aus. Er stellt die Menschen in ihrer Verlorenheit und Verlassenheit in der modernen Zivilisation das, ohne als Pessimist gelten zu können. 1964 Kulturpreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Dauerausstellung in Antwerpen. Er starb 1972 in Avignon. Formate: 17x23,5 bzw. 30x40. Jeweils in Folie verpackt. (E040)



**Los 874** Ausruf: 380 €  
**„30 ab Jahrgang '50“ Ausstellung im Rathaus Stuttgart, 1983**

Der „Verband bildender Künstler Württemberg“ lud 1983 30 junge Künstler aus Württemberg zu dieser Ausstellung ein. Jeder hat hierzu ein Plakatvordruck selbst gestaltet und signiert. Die Gesamtauflage betrug 70 Exemplare. Hier liegen von allen Künstlern die Nr. 8 vor. In Hardcovermappe, die leider an den Rändern etwas gebrochen ist. Format: 42x52,5. (E040)



**Los 875** Ausruf: 160 €  
**Petau: Bitburg in der Eifel – die Heimat des Bitburger Pils, ca. 1930**

Aquarell des Regionalmalers unter Passepartout. In Folie verpackt. Format: 30x21 bzw. 49,5x40. (E040)



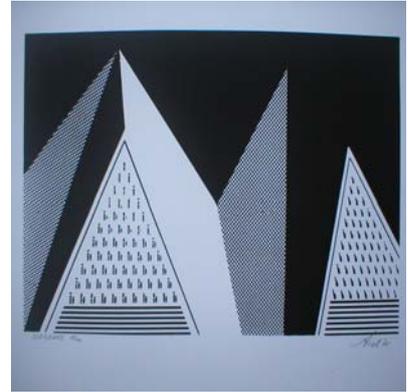
**Los 876** Ausruf: 70 €  
**Hartmut Koch: 5x Dach – Serigrafien, Edition KEO, 1970**

Mappe in einer einmaligen Auflage von 100 Exemplaren handgedruckt. Alle Serigrafien handsigniert Nr. 12. Koch wurde 1934 geboren und arbeitete 1958 bis 1961 als Bildberichterstatter für Tageszeitungen. Hier liegen auch die Ursprünge der Serigrafie, denn diese Grafiken haben eine Fotografie als Vorlage. In einer roten Mappe. Formate: 50x35. (E040)



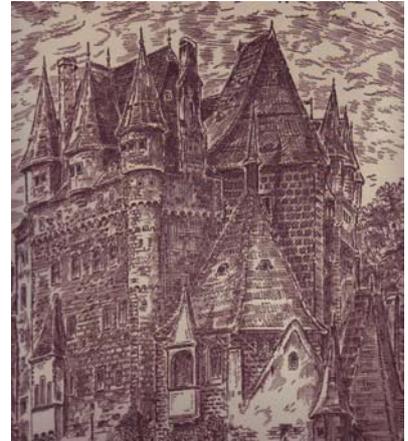
**Los 877** Ausruf: 150 €  
**Peter H. Schütz: 7 Serigrafien 35/31-1 bis 7, 1989**

Edition Hake, Hrsg.: Walter Aue. Geboren 1929 in Neuss; Studium in Krefeld, Köln und Düsseldorf u.a. bei Prof. Bruno Goller. Sein Faible für Ordnung und Geometrie zeigte sich schon bei seiner Tätigkeit in einer Glasmalerei in Kevelar. So auch seine Rundbilder Anfang der 70er. Etliche Kunstwerke sind im Städtischen Clemens-Sels-Museum in Neuss zu bewundern. Zur Mappe eine Beschreibung von Karl Ruhrberg und ein Begleitheft mit weiteren Werken. Formate: 40,5x41,5. (E040)



**Los 878** Ausruf: 90 €  
**Burg Elz an der Mosel– Originalstich auf Seide gedruckt.**

Auf Karton fixiert. Format: 28x34,5. (E040)



## Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

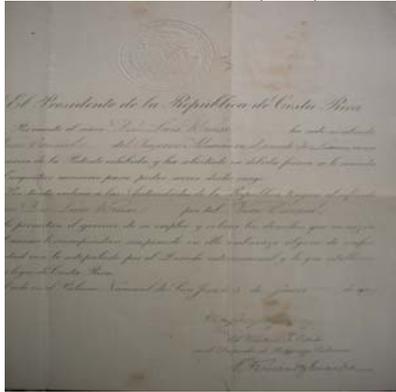
**Los 879** Ausruf: 20 €  
**Hausen, Kreis Limburg: Schul-Zeugniss, 1882**

Vorgedrucktes Schul-Zeugnis der Elementar-Schule zu Hausen, Krs. Limburg, handschriftlich mit den personenbezogenen Daten ausgefüllt. 12 Abb. umrahmen tlw. in Golddruck den Text. Format: 33x21. Tlw. fleckig, leichte Knitterfalten, minimale Einrisse am Blattrand. (E038)



**Los 880 Ausruf: 30 €**  
**Costa Rica, San José: Ernennung zum Vice Consul, 1909**

Spanische Ernennungsurkunde für *Don Luis Kruse* zum Vice Consul mit Originalunterschrift von *Cleto Gonzales Viguez* (\* 1858 + 1937) Präsident von 1906-1910 und 1928-1937. Prägiesel der Republik Costa Rica. Knickfalten, fleckig, Seiteneinrisse, jedoch nicht ins Schriftbild reichend. Format: 37x32. (E007)



**Los 881 Ausruf: 15 €**  
**Urkunde zur „Silbernen Ehrennadel“ für langjährige Mitgliedschaft 1. FC Köln, 1973**

OU des Präsidenten *Oskar Maass*. Logo und Geisbock als Maskottchen des Verein. Format: 22x29. (E011)



**Los 882 Ausruf: 18 €**  
**2 Schwimmurkunden Aachen 1937**

Freischwimmer und Fahrtenschwimmer, jeweils mit passendem Stempel. Einmal Abb. Aachen, einmal Kaub am Rhein. (E011)



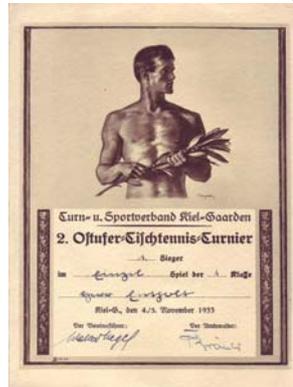
**Los 883 Ausruf: 45 €**  
**Handwerks- und Gewerbeamt Lüdenscheid, Namens-Schuldschein, 26.10.1922, 500 Mark**

Das Handwerks- und Gewerbeamt erhielt von *Julius Hohage* den nicht kündbaren Betrag zum Zinnsatz der städtischen Sparkassen. Der Gläubiger war zugleich geschäftsführender Vorstand des „Amtes“. Möglicherweise hatte das Handwerks- und Gewerbeamt die Funktion einer Art Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Knickfalte. Format: 21x15. (E022)



**Los 884 Ausruf: 15 €**  
**Kiel-Gaarden: 2. Ostufer-Tischtennis-Turnier, 1933**

Turn- und Sportverband; Urkunde für den 1. Sieger. Sehr gute Erhaltung; Wellenrand. Format: 14x20. (E031)



**Los 885 Ausruf: 15 €**  
**Personenausweis 1923**

Nur gültig für den Verkehr mit dem besetzten rheinischen Gebiet oder für den Durchgangsverkehr Ostpreußen und dem übrigen Deutschland. Zwei Stempel Varel. Lichtbild. Benutzt. Format: 16,5x13. (E031)



**Los 886 Ausruf: 10 €**  
**Impfzeugnis der Hamburg-Amerika Linie, 1939**

In Spanisch und Deutsch für *Kurt Pellry*. Stempel der Untersuchungsanstalt und rückseitig des Peruanischen Konsulats in Hamburg. Knickfalte, Format: 21,5x14. (E032)



**Los 887 Ausruf: 12 €**  
**Preußischer Gewerbebeschein für das Wandergewerbe, Marienheide 1928**

Ausgestellt auf *Karl Schweflinghaus*. Format: 11,5x16. (E039)



**Los 888 Ausruf: 11 €**  
**Mitgliedskarte Nr. 3 Reichsbund Deutscher Angestellten-Berufsbände, 1928**

Innen Marken von 5.32 bis 12.33. Format: 10x16. (E047)



**Los 889 Ausruf: 10 €**  
**LOT: 13 Bescheinigungen Karten – Invalidenversicherung, Düren 1938-73**

Zustand: gebraucht. (E011)



**Militaria:**

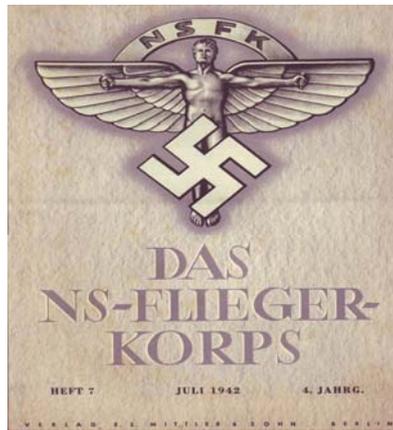
(Siehe auch: Ansichtskarten und HWP II)

Anmerkung:

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des II. Reiches nur zu Zwecken der statsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

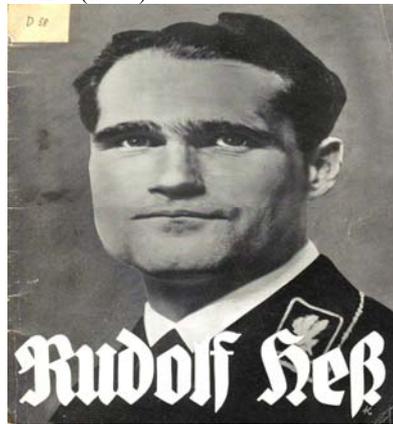
**Los 890 Ausruf: 25 €**  
**NSFK: Das NS-Flieger Korps, 2 Zeitschriften 1942**

Ausgaben 7 und 10 des 4. Jahrgangs. Viele Fotos; Ehren- und Totentafeln. Zweites Heft mit Fehlstelle im Schlussblatt. Format: 21x29,5. (E045)



**Los 891 Ausruf: 18 €**  
**Rudolf Heß – der Stellvertreter des Führers, Berlin 1933**

48 Seiten mit vielen Fotografien. Geheftet; Bibliotheks-Exemplar. Rückseite mit kleinem Einriss. Format: 18x24. (E045)



**Los 892 Ausruf: 25 €**  
**Pauke-Pauke – Nachrichtenblatt eines Jagdkorps; 1. Jg. Nr 1-3, 1944**

Komplette Ausgabe mit Deckblättern gebunden. Großformatig mit vielen Fotografien aus der Fliegerei. Wegen des schlechten Papiers teils gelilbt und fleckig. Sehr rar. Format: 26,5x35,5. (E045)



**Los 893 Ausruf: 13 €**  
**Geleitschein Britische Zone, Köln 1923**

Erlaubnis für eine Reise von Köln nach Bad Wildungen. Zwei Stempel „British Army of the Rhine“ sowie ein Stempel „General Staff“. Knickfalten, Abheftlochen. Rückseitige Vermerke, vermutlich Adressen von Mitreisenden. Format: 16x19,5. (E045)



**Los 894 Ausruf: 13 €**  
**Militärfahrschein 3. Klasse, Müllheim 1917**

Für zwei Mannschaften mit Dienstgepäck von Müllheim/Bahnhof nach Neubreisach. Stempel: Württ. Armee-Kraftwagenpark Nr. 16; Überwachungsstelle Bahnhof (Alt-)Breisach und Sperre. Rückseitig die Begleitenden Feldwebel Niethammer und Unteroffizier Grafe. Knickfalten. Format: 18x17. (E045)



**Los 895 Ausruf: 20 €**  
**Kuvert: Heeressache, Mönchengladbach 1919**

Absender: Versorgungsstelle Rheydt. Zensurstempel „Belgisches Militär, Neuss“. Format: 19x12,5. (E045)



**Los 896 Ausruf: 20 €**  
**Plakat: Das Geheimnis von Lüttich – wie ein Krupp'sches Geschoss, von dem man nichts weiß!, ca. 1915**

Dokumentation eines Geschosses in Originalgröße, mit dem Lüttich beschossen wurde. 42x110 cm. "Unser Bombenerfolg!" Mehrfach gefaltet, eine Knickfalte stark eingerissen, ansonsten einwandfrei. (E045)



**Los 897 Ausruf: 10 €**  
**Flugblatt: Wenn Fried einkehrt - , ca. 1944**

(E045)



**Los 898 Ausruf: 22 €**  
**Lot: Allg. Genehmigungen Nr. 1-5 und Gesetz Nr. 6, 1945**

Sperre und Beaufsichtigung von Vermögen und Ermächtigung durch Amtshandlung der Militärregierung, Formvorschriften des deutschen Rechts nicht einzuhalten. Plakatformate 41x64 und: 59x37,5. Lochungen und Verfärbungen durch vier Heftzwecken. (E045)



**Los 899 Ausruf: 30 €**  
**Gesetz Nr. 5: Auflösung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei NSDAP, 1945**

Aufgeführt sind 52 Organisationen, sowie ein Verbot für deren Anwerbungsverbot. Zweisprachig. Plakatformat: 43x60. Lochungen und Verfärbungen durch vier Heftzwecken. (E045)

